

Name / Größe	Kurze Beschreibung	Betroffene Biotop-typen / Bewertung	Konflikte / betroffene Schutzgüter	Schutzgebiete / Aussagen weiterer Planungen	Landschaftsplanerische Zielvorstellungen
<p><b>W 1</b></p> <p><b>“Am hohen Mühlweg“</b></p> <p><b>ca. 6,5 ha</b></p> <p><u>geplante Nutzung:</u></p> <p><b>Wohngebiet</b></p>	<p>Lage am nördlichen Ortsrand direkt an die bestehende Bebauung angrenzend. Bestehend aus 3 Einzelflächen.</p> <p>Das Plangebiet besteht im Wesentlichen aus Ackerflächen, die westliche Teilfläche wird durch einen von Nord nach Süd verlaufenden Graben und Gehölzen (Schongebiet der Biotopkartierung) unterteilt.</p> <p>Mehrere unbefestigte Wirtschaftswege verlaufen entlang den einzelnen geplanten Teilflächen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ackerflächen</li> <li>- Neugraben (temporär wasserführender Gr.), ca. 130 m Länge</li> <li>- Gehölzhecke (Bäume und Sträucher, ca. 130 m Länge)</li> <li>- Einzelgehölz (Stieleiche, Ø 11 m)</li> <li>- Gräser-/Kräutersaum ca. 130 m Länge</li> <li>- Erdweg (ca. 45 m)</li> </ul> <p>➤ <b>Gebiet mit geringer (Acker) bis hoher (Graben und Gehölze) Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz</b></p>	<p><u>Boden / Wasser:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Versiegelung</li> <li>- Erhöhung des Oberflächenwasserabflusses</li> </ul> <p><u>Klima:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Veränderung des Wärmehaushaltes durch Versiegelung von Freiflächen</li> <li>- Möglicher Verlust von Gehölzbeständen mit ausgleichender Wirkung auf den Siedlungskörper</li> </ul> <p><u>Arten und Biotopschutz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglicher Verlust und Gefährdung von wertvollen Gehölzbeständen sowie eines Grabens</li> </ul> <p><u>Landschaftsbild / Erholung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beeinträchtigung durch den möglichen Verlust gliedernder und ortsbildender Gehölzbestände</li> <li>- Bebauung in gut einsehbarer Lage</li> <li>- Erweiterung der Siedlungsfläche</li> </ul>	<p><u>Schutzgebiete:</u></p> <p>Die Gehölze und der Graben sind durch die Biotopkartierung Rh.-Pf. als Schongebiet erfasst (3004 – Hecken u. Feldrain NW Limburgerhof)</p> <p><u>Aussagen PVBS:</u></p> <p>liegt innerhalb der Prioritätenfläche 3 (Flächen der Frankenthaler Terrasse)</p> <p><u>RROP</u></p> <p>---</p> <p><u>Sonstiges:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nur ca. 50 m südlich bestehender 220-KV-Hochspannungsleitung</li> <li>- Grabungsschutzgebiet AD 16</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Integration des Schongebietes in seiner derzeitigen Ausprägung in das Baugebiet</li> <li>- Keine Überplanung des Grabens</li> <li>- Unbedingter Erhalt der Stieleiche als wertvolles Einzelgehölz</li> <li>- Erhalt der weiteren Gehölze der Gehölzhecke</li> <li>- intensive Durchgrünung des Baugebietes</li> <li>- Ausbildung einer Ortsrandein-grünung entlang der nördlichen Grenze</li> </ul> <p>➤ <b>Einer Bebauung kann unter Berücksichtigung der landespflegerischen Belange zugestimmt werden</b></p>

Name / Größe	Kurze Beschreibung	Betroffene Biotop-typen / Bewertung	Konflikte / betroffene Schutzgüter	Schutzgebiete / Aussagen weiterer Planungen	Landschaftsplanerische Zielvorstellungen
<p><b>W 2</b></p> <p><b>“Vom Burgweg auf die alte Landstraße“</b></p> <p><b>ca. 8 ha</b></p> <p><u>geplante Nutzung:</u></p> <p><b>Wohngebiet</b></p>	<p>Lage am nördlichen Ortsrand zwischen bestehender Wohnbebauung im Westen, Straße im Süden (L533) und Gewerbegebiet im Osten.</p> <p>Direkt südlich und östlich (als schmale Streifen zwischen Wohngebiet und Straßen) sollen die geplanten Mischgebiete M1 und M2 angrenzen.</p> <p>Das Plangebiet besteht im Wesentlichen aus Ackerflächen sowie aus mehreren Gartengrundstücken mit ausgedehntem Gehölzbestand, einem kleinen Freizeitgrundstück und einer Obstbaumreihe.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ackerflächen</li> <li>- Gartengrundstück, ungenutzt, stark verwildert und verbuscht, ausgedehnter Gehölzbestand, ca. 1.700 m<sup>2</sup>.</li> <li>- zwei Gartengrundstücke vorhandener Wohnbebauung, ca. 1.180 u. 1.230 m<sup>2</sup>.</li> <li>- Grabeland (ca. 318 m<sup>2</sup>)</li> <li>- Freizeitgrundstück (Rasen, Weg, Obstbäume), ca. 390 m<sup>2</sup></li> <li>- Obstbaumreihe, verbuschend, krautreich, ca. 108 m Länge</li> <li>- Erdweg, ca. 160 m</li> </ul> <p>➤ <b>Gebiet mit geringer (Acker) bis hoher (Gehölzbestände) Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz</b></p>	<p><u>Boden / Wasser:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Versiegelung</li> <li>- Erhöhung des Oberflächenwasserabflusses</li> </ul> <p><u>Klima:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Veränderung des Wärmehaushaltes durch Versiegelung von Freiflächen</li> <li>- Möglicher Verlust von Gehölzbeständen mit ausgleichender Wirkung auf den Siedlungskörper</li> </ul> <p><u>Arten und Biotopschutz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglicher Verlust und Gefährdung von wertvoller Biotopfläche (verwilderte Gartenfläche) sowie weiterer Gehölze</li> </ul> <p><u>Landschaftsbild / Erholung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beeinträchtigung durch möglichen Verlust gliedernder und ortsrandsbildender Gehölzbestände</li> <li>- Bebauung in gut einsehbarer Lage</li> <li>- Erweiterung der Siedlungsfläche</li> </ul>	<p><u>Schutzgebiete:</u></p> <p>---</p> <p><u>Aussagen PVBS:</u></p> <p>liegt innerhalb der Prioritätenfläche 3 (Flächen der Frankenthaler Terrasse)</p> <p><u>RROP</u></p> <p>---</p> <p><u>Sonst.:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nur ca. 25 m südlich bestehender 220-KV-Hochspannungsleitung</li> <li>- Grabungsschutzgebiet AD 4</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Falls möglich Erhalt des verwilderten Gartengrundstückes als wertvolle Biotopfläche sowie als Fläche zur Biotopvernetzung</li> <li>- Falls möglich Erhalt der Obstbäume zur Integration in die zukünftigen Gartenflächen</li> <li>- intensive Durchgrünung des Baugebietes</li> <li>- Ausbildung einer Ortsrandein-grünung entlang der nördlichen Grenze</li> </ul> <p>➤ <b>Einer Bebauung kann unter Berücksichtigung der landespflegerischen Belange zugestimmt werden</b></p>

Name / Größe	Kurze Beschreibung	Betroffene Biotop-typen / Bewertung	Konflikte / betroffene Schutzgüter	Schutzgebiete / Aussagen weiterer Planungen	Landschaftsplanerische Zielvorstellungen
<p><b>M 1</b></p> <p><b>“Römerweg / Rheingönheimer Weg“</b></p> <p>ca. 1,8 ha</p> <p><u>geplante Nutzung:</u></p> <p><b>Mischgebiet</b></p>	<p>Lage am nördlichen Ortsrand entlang bestehender Straße, am südlichen Rand des geplanten Wohngebietes W2.</p> <p>Bestehend aus 3 schmalen Einzelflächen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ackerflächen</li> <li>- kleines Freizeitgrundstück (ca. 400 m<sup>2</sup>)</li> <li>- schmaler Gehölzstreifen (ca. 104 m Länge)</li> </ul> <p>➤ <b>Gebiet mit geringer bis mittlerer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz</b></p>	<p><u>Boden / Wasser:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Versiegelung</li> <li>- Erhöhung des Oberflächenwasserabflusses</li> </ul> <p><u>Klima:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Veränderung des Wärme - haushaltes durch Versiegelung von Freiflächen</li> <li>- Möglicher Verlust von Gehölzbeständen mit ausgleichender Wirkung auf den Siedlungskörper</li> </ul> <p><u>Arten und Biotopschutz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglicher Verlust von Gehölzbeständen</li> </ul> <p><u>Landschaftsbild / Erholung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beeinträchtigung durch den möglichen Verlust gliedernder und ortsrandsbildender Gehölzbestände</li> <li>- Erweiterung der Siedlungsfläche</li> </ul>	<p><u>Schutzgebiete:</u></p> <p>---</p> <p><u>Aussagen PVBS:</u> liegt innerhalb der Prioritätenfläche 3 (Flächen der Frankenthaler Terrasse)</p> <p><u>RROP</u></p> <p>---</p> <p><u>Sonst.:</u></p> <p>---</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchgrünung des Baugebietes</li> <li>- Falls möglich Erhalt einzelner bzw. aller Gehölze</li> </ul> <p>➤ <b>Einer Bebauung kann aus landespflegerischer Sicht zugestimmt werden</b></p>

Verwendete Abkürzungen:

PVBS - Planung vernetzter Biotopsysteme Landkreis Ludwigshafen, 1996

RRO - Regionaler Raumordnungsplan Rhein 2004

Name / Größe	Kurze Beschreibung	Betroffene Biotop-typen / Bewertung	Konflikte / betroffene Schutzgüter	Schutzgebiete / Aussagen weiterer Planungen	Landschaftsplanerische Zielvorstellungen
<b><u>M 2</u></b> <b>„Birkenweg“</b>  <b>ca. 0,5 ha</b>  <u>geplante Nutzung:</u>  <b>Mischgebiet</b>	Lage am östlichen Rand der Siedlungsfläche „Birkenweg“ südwestlich von Landwirtschaftlicher Versuchsanstalt / Waldfläche Eichelgarten.	- Ackerfläche  ➤ <b>Gebiet mit geringer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz</b>	<u>Boden / Wasser:</u> - Versiegelung - Erhöhung des Oberflächenwasserabflusses  <u>Klima:</u> - Veränderung des Wärme - haushaltes durch Versiegelung von Freiflächen  <u>Landschaftsbild / Erholung:</u> - Erweiterung der Siedlungsfläche	<u>Schutzgebiete:</u> ---  <u>Aussagen PVBS:</u> ---  <u>RROP</u> ---  <u>Sonst.:</u> - Grabungsschutzgebiet AD 23	- Durchgrünung des Baugebietes  - Eingrünung entlang des östlichen Siedlungsrandes  ➤ <b>Einer Bebauung kann aus landespflegerischer Sicht zugestimmt werden</b>
<b><u>G 1</u></b> <b>„Norderweiterung“</b>  <b>ca. 1,6 ha</b>  <u>geplante Nutzung:</u>  <b>Gewerbegebiet</b>	Lage am nördlichen Ortsrand nördlich an das bestehende Gewerbegebiet angrenzend.	- Ackerfläche  ➤ <b>Gebiet mit geringer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz</b>	<u>Boden / Wasser:</u> - Versiegelung, Erhöhung des Oberflächenwasserabflusses  <u>Klima:</u> - Veränderung des Wärme - haushaltes durch Versiegelung von Freiflächen  - eventuelle Ansiedlung emittierender Betriebe möglich  <u>Arten und Biotopschutz:</u> - Verlust von Ackerfläche  <u>Landschaftsbild / Erholung:</u> - Erweiterung der Siedlungsfläche	<u>Schutzgebiete:</u> ---  <u>Aussagen PVBS:</u> liegt innerhalb der Prioritätenfläche 3 (Flächen der Frankenthaler Terrasse)  <u>RROP</u> ---  <u>Sonst.:</u> ---	- Intensive Durchgrünung des Baugebietes  - Ortsrandeingrünung entlang der nördlichen Baugebietsgrenze  ➤ <b>Einer Bebauung kann unter Berücksichtigung der landespflegerischen Belange zugestimmt werden</b>

Verwendete Abkürzungen:

PVBS - Planung vernetzter Biotopsysteme Landkreis Ludwigshafen, 1996

RRO - Regionaler Raumordnungsplan Rhein 2004